

Juli 2022

# bei uns in Steinbrunn

**SPÖ**

Steinbrunn

Die Zeitung für unsere Marktgemeinde



**Pflege betrifft uns alle!**

**Wir setzen uns für einen Pflegestützpunkt  
in Steinbrunn ein. Mehr auf Seite 3**

## **Gemeinsam für Steinbrunn**

Unser Team für die Gemeinderatswahl  
am 2. Oktober 2022.

**Seiten 4-7**

## **Interview**

Unsere Bürgermeister-Kandidatin  
Isabella Radatz-Grauszer im Gespräch.

**Seite 2**

## Interview mit Isabella Radatz-Grauszer

**Isabella, du bist eine hervorragende Direktorin. Wirst du der Volksschule weiterhin als Schulleiterin erhalten bleiben, solltest du Bürgermeisterin werden?**

Diese Frage wurde mir in letzter Zeit sehr häufig gestellt und ich kann sie klar mit „Ja!“ beantworten. Ich habe nicht vor, mich aufgrund des Amtes der Bürgermeisterin in meinem Beruf als Direktorin krenzieren zu lassen. Manchmal denke ich darüber nach, ob ein Mann in meiner Situation ähnlich oft mit dieser Frage konfrontiert werden würde oder ob man die Kompetenz, Führungskraft auf unterschiedlichen Ebenen zu sein, einer Frau einfach nur nicht im selben Maße zutraut wie einem Mann.

Ich leite seit 10 Jahren sehr erfolgreich unsere Volksschule, die mit Sicherheit zu den besten Volksschulen unseres Bezirks zählt. Dies ist harter Arbeit, viel Engagement, einer Vision und ganz viel Herzblut zu verdanken, die mein Team und ich täglich in unser Tun stecken. All diese Erfahrungen, die ich im schulischen Bereich als Führungskraft sammeln konnte, kann ich in meiner Funktion als Bürgermeisterin sehr sinnvoll einsetzen.

Ich bin eine Teamplayerin, die allerdings ganz klar ihre Führungsrolle wahrnimmt und in wertschätzender Weise sehr hohe Maßstäbe an mich selbst, aber auch an die Menschen in meinem Umfeld setzt.



**Ich habe das große Glück, Dinge tun zu dürfen, die ich richtig gerne mache.**

- Isabella Radatz-Grauszer

Die Vergangenheit hat mir gezeigt, dass Menschen durch Motivation und die Möglichkeit zur Partizipation zu Höchstleistungen auflaufen. Dies werde ich auch in meiner Funktion als Bürgermeisterin umsetzen. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde werden wir eine erfolgreiche Arbeit im Sinne der Steinbrunnerinnen und Steinbrunner umsetzen.

**Aber bleibt da die Familie nicht auf der Strecke?**

Meine Familie ist immer die Nummer eins. Manches muss zeitlich gut getaktet sein, aber, so wie viele andere Frauen auch, schaffe ich die Balance zwischen Beruf und Privatleben und schöpfe aus der Zeit mit meiner Familie viel Kraft für die Herausforderungen des täglichen Lebens.

**Mehr als 24 Stunden hat aber auch dein Tag nicht.**

Ich habe das große Glück, Dinge tun zu dürfen, die ich richtig gerne mache. Meine Familie ist mein Halt, meinen Beruf liebe ich, Steinbrunn mit all seinen Menschen ist mir ein Herzensanliegen und die Musik und meine Chöre sind meine Leidenschaft. Wenn man Dinge gerne macht, dann fügt sich meist alles von selbst zusammen.

**Jetzt beginnt der Wahlkampf! Wie wirst du den anlegen?**

Bereits als ich vor beinahe zwei Jahren beschlossen habe, als Spitzenkandidatin der SPÖ Steinbrunn zu kandidieren, habe ich versucht vermehrt bei den Menschen zu sein. Schon damals habe ich mit meinem Team viele Aktivitäten für die Steinbrunnerinnen und Steinbrunner gesetzt, Anträge eingebracht, viele Gespräche geführt und bis heute hat sich das nicht geändert. Die Menschen sehen, wer sich um ihre Anliegen kümmert, wer ein offenes Ohr für Sorgen und Wünsche hat und versucht diese in Angriff zu nehmen und das Leben der Steinbrunner Bevölkerung ehrlich zu verbessern. Einzig in den paar Monaten vor einer Wahl aktiv zu werden, ist einfach zu wenig. Wenn man sein Handeln stets in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger stellt, dann muss man nicht wahlkämpfen.

**Der Ton in der Politik wird aber gerade in so intensiven Zeiten kurz vor einer Wahl immer etwas rauer. Wie gehst du damit um?**

Ich finde es sehr schade, wenn man sich im Ton vergreift und untergriffig wird. Das ist unnötig. Grundsätzlich bin ich der festen Überzeugung, dass auch die Wählerin/der Wähler dieses ständige Schlechtreden des anderen mehr als satt hat. Das entspricht auch nicht meinem Stil, das entspricht nicht unserem Stil. Von unserer Seite her wird es das nicht geben und wenn sich die politische Mitbewerberin/der politische Mitbewerber im Ton vergreift, dann werden wir da sicherlich drüberstehen. Auch hier schätze ich die Wählerin und den Wähler mündig genug ein, sich selbst ein Bild zu machen.

## „Pflege betrifft alle“ - Pflegestützpunkt für Steinbrunn

### SPÖ-Spitzenkandiadin Isabella Radatz-Grauszer will Pflegestützpunkt nach Steinbrunn holen

Es ist ein Thema, mit dem irgendwann fast jeder Mensch (selbst oder indirekt) konfrontiert ist: Die Sorge um die Pflege, wenn man sich selbst nicht mehr versorgen kann oder wenn die Mutter/der Vater eine intensivere Betreuung braucht als es die eigene Familie leisten kann. Viel zu oft hört man Geschichten, wo Menschen über ein halbes Jahr auf einen Heimplatz warten und dann in einer Einrichtung fern von der Heimat untergebracht werden. Besuche von Verwandten oder alten FreundInnen werden dann natürlich erschwert.

Das Land hat das Thema vor einigen Jahren mit dem „Zukunftsplan Pflege“ in Angriff genommen, ein erster Schritt war die Möglichkeit zur Anstellung von pflegenden Angehörigen. Auch in Steinbrunn ist dieses Thema aktueller denn je – und es wird in Zukunft noch an Bedeutung

gewinnen. Circa jeder fünfte Steinbrunner ist über 70 Jahre alt. „Es ist jetzt an der Zeit, dass wir als Gemeinde das Thema Pflege aktiver angehen und möglichst vielen Menschen eine Pflege in ihrem Heimatort ermöglichen. Ich setze mich stark dafür ein, dass in Steinbrunn ein Pflegestützpunkt des Landes errichtet wird“, so die SPÖ-Bürgermeisterkandidatin Isabella Radatz-Grauszer. Sie hat bereits das Gespräch mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und Mitarbeitern von Soziallandesrat Leonhard Schneemann gesucht, um für Steinbrunn als Stützpunkt-Ort zu werben: „Wir sind eine große Gemeinde, liegen zentral und haben innerhalb des Ortes viel zu bieten“.

Insgesamt sollen im Burgenland 28 Stützpunkte errichtet werden. Die Pflegestützpunkte sind in erster Linie Anlaufstellen für Hauskrankenpflege, betreutes Wohnen und Senientagesbetreuung. Sie sollen aber auch Seniorenwohnungen sowie eine Art Dorfplatz umfassen, an dem sich ältere Menschen treffen können.

## Eröffnung des Kindergartenzu- und umbaus

Kinder sind unsere Zukunft und ein Kinderlachen ist die schönste Melodie.

Unsere Kindergartenkinder dürfen sich nun schon seit längerer Zeit über „ihren“ neuen Kindergarten freuen. Der Baulärm ist vergessen, (obwohl die Kinder den Bauarbeitern sehr gerne zusahen) die Räume bunt, hell und freundlich und der zusätzliche Bewegungsraum das besondere Highlight. Auch die letzten Bauarbeiten im Außenbereich wurden fertig gestellt. Endlich Zeit, um den Kindergarten offiziell seiner Bestimmung zu übergeben.

Am 10. Juni 2022 war es so weit. Der Kindergarten und die neue Kinderkrippe wurden feierlich eröffnet. Für das Rahmenprogramm sorgten die Kinder selbst und erfreuten die Gäste mit ihren schwungvollen Liedern.

Wir erinnern uns zurück: Bereits im Jahr 2017 gab es den gemeinsamen Beschluss im Gemeinderat, dass der KIGA umgebaut werden soll. Der von der SPÖ initiierte Baustopp zeigt sich in diesem Zusammenhang als äußerst wertvoll, nachdem bereits von Beginn an alle Gruppen eröffnet werden mussten und somit jetzt schon kaum

mehr Reserven im Kindergarten vorhanden sind. Der neu gewonnene Raum bietet den 128 Kindergarten- und 15 Kinderkrippenkindern Platz zum Entfalten, sich kreativ zu betätigen, sich zu bewegen, zu forschen, zu musizieren, zu lachen, zu streiten und sich wieder zu versöhnen. Das alles ist Teil der kindlichen Entwicklung und diese wird von unseren 20 Pädagoginnen und Pädagogen liebevoll begleitet. Wir freuen uns mit den Kindern und dem Personal!



**ERÖFFNUNG DES NEUEN KINDERGARTENS.** Bürgermeister Thomas Kittelmann, Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, Kindergartenleiterin Desiree Friedrich, Kindergartenleiterin-Stellvertreterin Madelaine Ribits, Vizebürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Pfarrer Ignaz Ivanschitz.

# Unser Team für die Gemeinderatswahl 2022

Wir freuen uns, euch unser Team, das am 2. Oktober 2022 zur Wahl antritt, vorstellen zu dürfen.

Menschen aus allen Ortsteilen, unterschiedlichen Geschlechts, Alters und mit verschiedenen Talenten und Erfahrungen stellen ihr Engagement in den Dienst der Steinbrunnerinnen und Steinbrunner. Mit ganz viel Herz und Weitblick, neuen Ideen und dem Ohr bei den Menschen werden wir gemeinsam

unsere Heimatgemeinde lebens- und liebenswerter machen. Bei den Hausbesuchen, mit denen wir Mitte Juli beginnen werden, aber auch bei unseren vielen Veranstaltungen, habt ihr alle die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns schon darauf!



**Isabella Radatz-Grauszer, BEd MSc**

1976  
Ort

**Listenplatz 1**



**Martina Knartz, BSc MA**

1990  
Ort

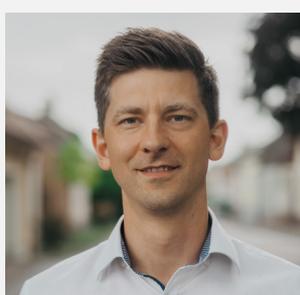
**Listenplatz 6**



**Dipl.-Ing. Angela Gludovatz**

1991  
Ort

**Listenplatz 2**



**Dipl.-Ing. Christof Leitgeb**

1984  
Neue Siedlung

**Listenplatz 7**



**Mag. Gerhard Frasz**

1968  
Ort/See

**Listenplatz 3**



**Mag.<sup>a</sup> Eva Gröstenberger PhD**

1979  
Ort

**Listenplatz 8**



**Claudia Schöffauer**

1970  
Ort/Neue Siedlung

**Listenplatz 4**



**Ronald Gabauer**

1956  
See

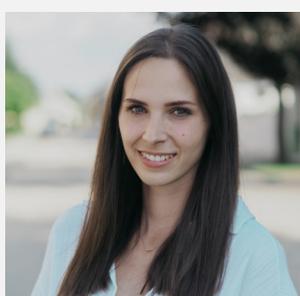
**Listenplatz 9**



**Mag. Bernhard Ozlsberger, BA**

1969  
Ort

**Listenplatz 5**



**Lisa Senhofer, BEd**

1993  
Ort

**Listenplatz 10**

# Unser Team für die Gemeinderatswahl 2022



**Daniel Lehner**

1997  
Ort

**Listenplatz 11**



**Wolfgang Tryner**

1974  
Neue Siedlung

**Listenplatz 17**



**Ines Schallek**

1984  
Ort

**Listenplatz 12**



**Eva Grill**

1962  
See

**Listenplatz 18**



**Martin Lach-Dörflinger**

1976  
Neue Siedlung

**Listenplatz 13**



**Günter Prünner, MSc**

1966  
Ort

**Listenplatz 19**



**Mag.ª Margit Fröhlich**

1968  
Ort

**Listenplatz 14**



**Alexandra Wittek**

1974  
Ort

**Listenplatz 20**



**Sebastian Drozd**

1997  
Ort

**Listenplatz 15**



**Ing. Harald Prückler**

1987  
Ort

**Listenplatz 21**



**Mag.ª Astrid Eisenkopf**

1984  
Ort

**Listenplatz 16**



**Corina Kaiser-Troindl**

1993  
Ort

**Listenplatz 22**

# Unser Team für die Gemeinderatswahl 2022



**Dietrich Csögl**

1955  
Ort

**Listenplatz 23**



**Christian Geiselhofer**

1981  
Neue Siedlung

**Listenplatz 29**



**Mag.ª Karin Mantlik**

1965  
See

**Listenplatz 24**



**Rita Weilguni**

1943  
See

**Listenplatz 30**



**Christoph Frey**

1985  
Ort

**Listenplatz 25**



**Lukas Fürst**

1989  
Ort

**Listenplatz 31**



**Evelyne Heise**

1961  
Neue Siedlung

**Listenplatz 26**



**Caroline Pavitsits**

1997  
Ort

**Listenplatz 32**



**Herbert Hesz**

1957  
See

**Listenplatz 27**



**Andreas Posch**

1957  
Ort

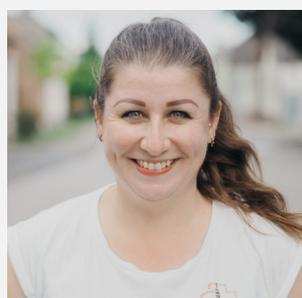
**Listenplatz 33**



**Irene Putz**

1953  
Ort

**Listenplatz 28**



**Birgit Tauchner**

1986  
Ort

**Listenplatz 34**

# Unser Team für die Gemeinderatswahl 2022



**Bruno Reithofer**

1945  
Ort

**Listenplatz 35**



**Günter Neunteufel**

1965  
See

**Listenplatz 41**



**Katalin Yorulmaz**

1973  
Ort

**Listenplatz 36**



**Nico Milalkovits**

1995  
Ort

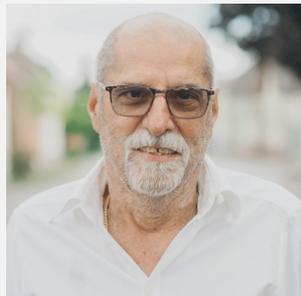
**Listenplatz 42**



**Stefan Grauszer**

1978  
Ort

**Listenplatz 37**



**Hermann Breitler**

1948  
See

**Listenplatz 43**



**Susanne Posch**

1964  
Ort

**Listenplatz 38**



**Rabija Olram**

1981  
Ort

**Listenplatz 44**



**Manuel Pospisil**

1982  
See

**Listenplatz 39**



**Ing. Gerald Troindl**

1964  
Ort

**Listenplatz 45**



**Brigitta Horvath**

1956  
Neue Siedlung

**Listenplatz 40**



**Nurten Altunbas**

1976  
Ort

**Listenplatz 46**

## Für euch erreicht: Spielplatz als Kindermagnet!

In den vergangenen SPÖ Zeitungen wie auch in unzähligen Diskussionen mit dem Bürgermeister und ÖVP-Parteiboss Niklesz über den Generationenpark machten wir vermehrt darauf aufmerksam, dass die Steinbrunnerinnen und Steinbrunner, die den Spielplatz im Ort gerne mit ihren Kindern nutzen, in die Planungen eingebunden werden wollen.

Die Personengruppe auszuschließen, die letztendlich dann tatsächlich ihre Zeit dort verbringen wird, und quasi Entscheidungen über ihren Kopf hinweg zu fällen, kann nicht der richtige Zugang der Politik sein. So haben wir seitens der SPÖ Steinbrunn Ihre Wünsche in unseren „Spielplatzgesprächen“ mit Eltern und den Kinderfreunden festgehalten und haben unsere Rolle als Sprachrohr wahrgenommen.

Wir haben all diese Informationen stets gerne weitergegeben und auch vielfach kommuniziert, um Entscheidungen im Sinne der Bevölkerung zu treffen. Wir sprechen und schreiben nämlich nicht nur vom Miteinander, wir leben es.

Viele Diskussionen und Aufforderungen in unseren Publikationen später fanden wir nun endlich beim Bürgermeister Gehör und zumindest einer der vielen Wünsche, eine große Sandlandschaft mit Wasser zum Matschen, wurde umgesetzt.

Im nächsten Schritt ist es nun dennoch zwingend notwendig, sich mit den Eltern an einen Tisch zu setzen und die Planung des Spielplatzes im Ort (und auch in den anderen Ortsteilen) gemeinsam mit den Interessierten ganzheitlich anzugehen, um dem Stückwerk ein Ende zu bereiten.



NEUE SANDLANDSCHAFT AM SPIELPLATZ.

## Eröffnung neuer Radweg

Am 28. Mai 2022 wurde der Radweg zwischen Steinbrunn Ort und Neue Siedlung feierlich eröffnet. Zu den Feierlichkeiten kamen neben vielen Menschen aus Steinbrunn auch zahlreiche Ehrengäste und MedienvertreterInnen, ist es doch einer der ersten Alltagsradwege des Burgenlandes. Alle Ehrengäste, darunter auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, betonten in ihren Reden, dass die Umsetzung des Radweges ein gemeinsamer Erfolg ist. Und das können wir nur bestätigen – es ist ein Erfolg über Partei- und Verwaltungsgrenzen hinweg.

Damit der Radweg, so wie er ist, umgesetzt werden konnte, brauchte es nämlich viele Zahnräder, die ineinander griffen: Es begann mit dem Willen und der Absicht des Gemeinderates, es benötigte aber auch die Umsetzungstätigkeiten der Gemeinde, die Bereitschaft zum Grundverkauf seitens der zwei Grundbesitzer und die Klassifizierung der Strecke als regional bedeutenden Alltagsradweg seitens des Landes und der Mobilitätszentrale Burgenland, die letztendlich eine Förderquote von 75 % aus Landes- und Bundesmitteln ermöglichte. Dass der Radweg aber ein Erfolg ist, ist den vielen Menschen zu verdanken, die ihn seit der Errichtung benutzen – zum Spazieren, Walken, Radfahren, Roller fahren und viel mehr. Wir haben jetzt eine Verbindung zwischen Steinbrunn Ort und Neuer Siedlung, auf der die Menschen ohne Auto und sicher den anderen Ortsteil

erreichen können.

Doch wir wollen es nicht bei dieser einen Verbindung bleiben lassen, denn Radfahren ist besonders bei kurzen Strecken die Mobilität der Zukunft. Wir wollen daher für die Steinbrunnerinnen und Steinbrunner weitere Strecken schaffen, die sie zukünftig im Alltag mit dem Rad statt mit dem Auto bewältigen können. Es braucht, und das haben wir schon mehrmals betont, eine Radverbindung zum Ortsteil See sowie eine Radverbindung in Richtung Müllendorf/ Eisenstadt. Radfahren ist in diesem Zusammenhang ja nicht nur gut für das Klima und für die eigene Geldbörse, sondern vor allem gut für die Gesundheit.



RADWEGERÖFFNUNG. Vizebürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf.

## BürgerInnen fragen – Wir antworten

*Die Straßenarbeiten bei der Einfahrtsstraße in den Ortsteil See sorgten aufgrund mangelnder Information der Bevölkerung für zahlreiche Verunsicherung. Wir klären auf.*

**Anfang April wurde begonnen, entlang der Einfahrtsstraße in die Seesiedlung aufzugraben – völlig ohne Vorankündigung. Könnte man da nicht die Anrainer informieren, vor allem auch deshalb, weil ja dadurch der Verkehr in der Seesiedlung für eine Zeit lang nicht unerheblich behindert wurde?**

Natürlich hätte der Bürgermeister im Sinne einer bürgernahen Gemeindearbeit informieren müssen! Das Interessante bei diesem Bauvorhaben war aber, dass auch der Gemeinderat, der das ganze eigentlich beschließen müsste, nicht informiert war. Der Auftrag wurde ohne Gemeinderatsbeschluss vergeben. Somit konnten auch wir auf Fragen aus der Bevölkerung keine Auskunft geben.

**Was soll der Streifen, der dazugebaut wurde, eigentlich sein?**

Das soll ein Gehweg sein, der aber bei Gegenverkehr,

wenn die eigentliche Straße zu schmal wird, auch befahren werden darf.

**Es gab doch bereits 2017 einen Plan für einen Gehweg entlang der Einfahrtsstraße?**

Das stimmt, unser Plan damals war ein Gehweg, der klar von der Straße abgetrennt und auch etwas breiter gewesen wäre. Dieser Plan hat den Bürgermeister aber nach der Wahl nicht interessiert.



**STEINBRUNNER STRASSE.** Die Arbeiten am See begannen ohne jegliche Kommunikation mit den Mitgliedern des Gemeinderats oder den betroffenen AnrainerInnen am See.

## Wechsel an der Spitze der Kinderfreunde

18 Jahre lang war Andreas Posch Vorsitzender der Kinderfreunde Steinbrunn, am 23. April 2022 übergab er sein Amt an die Nachfolgerin Bernadette Hubmann. Unter dem Vorsitz von Andreas Posch wuchs die Mitgliederzahl der Kinderfreunde Steinbrunn von 71 auf 164 Familien. Die langjährige Wegbegleiterin und Rechnungsprüferin der Kinderfreunde, Sabine Hochrieser, berichtet von einer sehr emotionalen Mitgliederkonferenz:

„Bei der Mitgliederkonferenz haben wir unseren langjährigen Ortsgruppenvorsitzenden, Andreas Posch, verabschiedet. Sowohl die Vorbereitungen als auch die Konferenz selbst waren für uns sehr emotional, es gab Überraschungen, es liefen ein paar Tränen und mir wurde zugetragen, dass Andreas vom „Fanbuch“ sehr ergriffen war - einem Buch voll mit Gedanken, lieben Worten, Erinnerungen.

Während der Veranstaltung stiegen vor meinem geistigen Auge sowohl die herzliche Aufnahme in die Gruppe auf, als auch die Bilder meines heute erwachsenen Sohnes, der, damals 8 Jahre alt, die Aktivitäten genossen hat. Da waren die Pfingstlager, die Gruppenstunden, Ostereiersuche sowie auch die Ausflüge in Museen oder Kinderthermen, das Sommerprogramm und nicht zuletzt die Anfänge des Happy Kids Camps. Mein Sohn ist herausgewachsen, ich bin geblieben. Weil mir, wie auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Angelegenheiten der Kinder am Herzen liegen.

Wir durften auf der anderen Seite Bernadette Hubmann als neue Ortsgruppenvorsitzende in ihr neues Amt wählen. Wenn ich an die gemeinsame Moderation von ihr und Andreas denke, wird mir sehr warm ums Herz: Da steckt Ideenreichtum, Herzenswärme und Liebe dahinter. Liebe für Menschen, für Kinder und den Geist der Kinderfreunde. Der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit in der Gruppe, die Begeisterung für die Sache, die Phantasie und besonders die strahlenden Kinderaugen bestätigen mir immer wieder, wie wichtig die freiwillige Arbeit bei den Kinderfreunden ist.

Rückblickend kann ich sagen, dass das Fest ein großartiges war. Ich freue mich auf die nächsten spannenden Jahre mit einem großartigen Team mit und für unsere Kinder und Enkelkinder und nicht vergessen: „Das Beste ist noch nicht vorbei. Die Zukunft beginnt Jetzt!“



**KINDERFREUNDE-KONFERENZ.** Angela Gludovatz, Astrid Eisenkopf, die neue Vorsitzende Bernadette Hubmann, der ehemalige Vorsitzende Andreas Posch und Isabella Radatz-Grauszer.

# Unser Familienfest am 1. Mai

Heuer feierten wir den „Tag der Arbeit“ beim 1. Familienfest am Spielplatz im Ort. Das Wetter meinte es nach einem verregneten Vormittag doch noch gut mit uns und so stand dem gemütlichen Miteinander am Nachmittag nichts mehr im Wege.

Bei Pulled Pork-Burgern, Grillwürsteln, Langos und Zuckerwatte blieb kein Gast hungrig. Die Hüpfburg, die Kugelbahn und die Schminkstation waren die Highlights für unsere kleinsten Gäste.



**IM GESPRÄCH.** Isabella Radatz-Grauszer und Vanessa Bachhofer



**MUTTER-TOCHTER.** Gemeinderätin Lisa Senhofer mit Mama Monika



**FAMILIE.** Rudolf Werner mit seiner Familie.



**ZUM WOHL.** Stefan Robitza, Marc Saile, Gerald Troindl, Christian Troindl



**FEUERWEHR.** Matthias Ribits und Mathias Thek



**UNTERHIELTEN SICH.** Isabella Radatz-Grauszer, Gerhard Frasz und Markus Pyringer



**GERNE DABEI.** Astrid Eisenkopf und Irene Putz



**FRAUENRUNDE.** Stefanie Troindl, Karin Maurer, Michaela Troindl und Corina Kaiser-Troindl

# Unser Familienfest am 1. Mai



**MÄNNERRUNDE.** Andreas Bacsa, Christof Leitgeb und Christoph Schubert



**GUTE GESPRÄCHE.** Manuel und Natascha Pospisil mit den Brüdern Christian und Gerhard Frasz



**GEMEINSAM LACHEN.** Marie, Margit Fröhlich und Anna Robitza.



**NETTE UNTERHALTUNG.** Anni Frasz und Hilda Schriefl

## Pensionistenverband Steinbrunn

### EVA GRILL, 60. GEBURTSTAG

Wenn die Vorsitzende der größten Pensionisten-Ortsgruppe des Burgenlandes ihren 60. Geburtstag feiert, kommen auch besondere Gäste aus dem ganzen Land gratulieren: Angela Gludovatz, Landespräsident Helmut Bieler, Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, SPÖ-Spitzenkandidatin Isabella Radatz-Grauszer und Landessekretär Helmut Schuster überraschten Eva Grill am Morgen mit blumigen Grüßen.



**60. GEBURTSTAG.** Angela Gludovatz, Helmut Bieler, Astrid Eisenkopf, Isabella Radatz-Grauszer und Helmut Schuster gratulierten Eva Grill zu ihrem Runden.

### LANDESWANDERTAG DES PVÖ BURGENLAND

Über 2000 TeilnehmerInnen waren beim diesjährigen Landeswandertag des PVÖ Burgenland auf Oberwarter und Unterwarter Hotter dabei. Zur Auswahl gab es eine kleine Wanderstrecke mit 4,5 Kilometern und eine große mit 9 Kilometern. Auch einige SteinbrunnerInnen waren mit dabei, darunter auch die älteste Teilnehmerin Edith Pleiner mit stolzen 94 Jahren.



**ÄLTESTE TEILNEHMERIN.** Die Steinbrunnerin Edith Pleiner (Mitte) wurde am Landeswandertag des PVÖ Burgenland mit 94 Jahren als älteste Wanderin ausgezeichnet.

# Pensionistenverband Steinbrunn

## Gemeinsam frühstücken – Zusammenhalt leben

Der Pensionistenverband achtet, genauso wie die SPÖ Steinbrunn, bei der Planung von Veranstaltungen darauf, ein Angebot in allen drei Ortsteilen zu schaffen. Eine dieser Veranstaltungen ist das traditionelle Frühstück, das heuer in Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein organisiert wird und bei dem alle Steinbrunnerinnen und Steinbrunner willkommen sind! Über den ganzen Sommer hindurch laden PVÖ und Siedlerverein abwechselnd in allen drei Ortsteilen am Sonntag von 8 bis 10 Uhr zum gemeinsamen Frühstück ein. Das erste Frühstück fand am 29. Mai am See statt, im Juni gab es zwei Termine im Ort.

Die nächsten Frühstückstermine sind:

- **24. Juli 2022:**  
Frühstück am See (Siedlerverein)
- **31. Juli 2022:**  
Frühstück in der Neuen Siedlung (PVÖ)
- **14. August 2022:**  
Frühstück am See (Siedlerverein)
- **28. August 2022:**  
Frühstück am See (PVÖ & Miteinander-Füreinander)
- **11. September 2022:**  
Frühstück am See (PVÖ)
- **25. September 2022:**  
Frühstück am See (Siedlerverein)



**FRÜHSTÜCK.** Angela Gludovatz, Harald Haas, Herbert Hesz, Astrid Eisenkopf, Isabella Radatz-Grauszer, Ruth Gabauer, Eva Grill



**FRÜHSTÜCK.** Johanna York, Adolfine Jucies, Magdalena Toman und Rosi Slavic.



**FRÜHSTÜCK.** Beatrix Wendt, Irene Frank, Anneliese Will und Brigitte Hrbek



**FRÜHSTÜCK.** Silvia Plovovits, Irene Putz, Karin Grauszer, Ruth Gabauer und Rudolf Werner



**FRÜHSTÜCK.** Karl Matousek, Renate Nausch, Maria Matousek und Ingrid Haas



**FRÜHSTÜCK.** Sabine Köck, Helga Neuhold, Helene Breitler, Silvia Litschka, Horst Lindner, Herbert Hesz, Hannelore Podhradsky, Rita Weigluni

**„Eure Sicherheit liegt uns am Herzen“**

Tipps vom Sicherheitsexperten Günter Prünner

**Sicheres Grillen**

Viele von uns haben bereits sehnsüchtig auf die allseits beliebte Grillsaison gewartet. Sobald die Sonne sich zeigte und das Wetter wärmer wurde, roch es in einigen Gärten nach Grillkoteletts, -würstel oder Steaks. Doch beim Grillen lauern auch Gefahren, daher ist trotz gemüthlicher Atmosphäre und Sommerfeeling Vorsicht geboten. Immer wieder entstehen Brände durch unsachgemäßes Hantieren und es gibt auch verletzte Personen. Für unbeschwertes Grillspaß ohne Unfälle, Brandwunden oder sonstige Verletzungen lesen Sie hier die wichtigsten Tipps:

**Standort**

Achten Sie beim Aufstellen des Grillers darauf, dass dieser einen festen Stand hat. Wählen Sie den Aufstellungsort des Grillers so, dass Sie einen Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien wie Gartenmöbel mit Sitzpolster, Holzbauten, Sträucher und Bäumen haben.

Dadurch ist man auch bei Funkenflug auf der sicheren Seite. Idealerweise ist der Standort windgeschützt. Stellen Sie auch immer einen Feuerlöscher bzw. eine Löschdecke bereit.

**Nur im Freien grillen**

Grillen Sie nur im Freien! Egal ob mit Holzkohle oder Gas – in geschlossenen Räumen, Garagen und Pergolas ist die Vergiftungsgefahr besonders hoch. Beim Verbrennungsprozess entsteht giftiges Kohlenmonoxid und das ist lebensgefährlich!

Den Grill immer im Auge behalten  
Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt. Kinder können diesen im Spiel schnell umstoßen und sich dadurch schwer verletzen oder Brände auslösen.

**Sicher anzünden**

Immer wieder gibt es Menschen, die Anzündhilfen wie Benzin oder andere hochentzündliche Flüssigkeiten verwenden. Das ist aber im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich. Verzichten Sie auf Brandbeschleuniger. Diese bilden brennbare Gase, die sich unkontrolliert entzünden und schwere Verbrennungen verursachen können.

**Holzkohle entsorgen**

Einige Grillmeister leeren die „ausgekühlte“ Asche einfach auf den Rasen, auf den Kompost oder in einen Mistkübel. Oft befindet sich aber noch versteckte Glut in der Asche und diese löst dann einen Brand aus. Füllen Sie die Glutrückstände in einen nichtbrennbaren Abfallbehälter mit dichtschießendem Deckel und lassen Sie die Reste mindestens 72 Stunden auskühlen, bevor Sie diese entsorgen.

**Sicher Grillen mit Gas**

Der Vorteil der Gasgriller ist, dass Sie keine Grillanzünder benötigen und Sie keine langen Wartezeiten einplanen müssen bis der Rost richtig heiß ist. Aber auch von einem Gasgriller können Gefahren ausgehen.

**Wie zünde ich einen Gasgriller an?**

Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die Gasschläuche auf Beschädigungen. Zünden Sie einen Gasgriller immer bei geöffnetem Deckel an. Bei geschlossenem Deckel könnte es zu einer Verpuffung kommen. Beugen Sie sich während des Anzündens nicht über den Gasgriller.

**Was tun, wenn der Gasgriller brennt?**

Bei einem Gasgriller besteht unter anderem auch die Gefahr von Fettbränden. Reste vom Fett in den

Fettfangbehältern können Feuer fangen und so einen Fettbrand verursachen. Um diesen schon im Vorfeld zu vermeiden bzw. die Gefahr zu minimieren, reinigen Sie nach jeder Benutzung den Grill und die Fettwanne.

Halten Sie für den Fall der Fälle immer eine Löschdecke bzw. einen Feuerlöscher bereit. Der Feuerlöscher sollte jedenfalls für das Löschen von Fettbränden geeignet sein. Versuchen Sie niemals Fettbrände mit Wasser zu löschen!

**Erste Hilfe bei Verbrennungen**

Der erste Schritt in der Notfallbehandlung bei Verbrennungen ist die Kühlung mit 10-20 Grad kaltem Wasser für 10 bis 15 Minuten. Das lindert die Schmerzen und wirkt einer weiteren Vertiefung der Verbrennung entgegen.

Anschließend soll die Brandverletzung mit einer sterilen, aluminiumbeschichteten Wundauflage abgedeckt werden.

**Notrufe**

Falls es trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand oder schweren Verbrennungen kommt, rufen Sie sofort die Feuerwehr 122 bzw. den Rettungsdienst 144 zur Hilfe.



Sicherheitsexperte  
Günter Prünner

# Grätzltreff in der Akaziensiedlung am 24. April 2022



**FRAUENRUNDE.** Andrea Ziegelhofer, Alexandra Koza, Carola Kraft, Lisa Senhofer und Isabella Radatz-Grauszer.



**GRÄTZLTREFF.** Sylvia Koza und Sabine Pingitzer.



**SOMMERWETTER.** Der Sonne entgegen lachen Angela Gludovatz und Carina Frey.



**DREI-MÄDERL-HAUS.** Margit Folget mit ihren Töchtern Doris und Iris



**FRAUENPOWER.** Eva Grill, Annabelle Morocutti und Sabine Hochrieser



**HAUSHERR.** Isabella und Gerhard im Gespräch mit Hermann Breitler, dem Obmann des Siedlervereins in der Akaziensiedlung



**VIERBEINIGER GAST.** Amalia und Manuel Pospisil mit ihrer Hündin



**GEMEINSAMER SPASS.** Isabella Radatz-Grauszer, Rita Weilguni und Angela Gludovatz.

## 100 Jahre SPÖ Steinbrunn - Rundgang am 30. April

Am Vorabend zum 1. Mai trafen sich etliche Interessierte, um gemeinsam einen historischen Rundgang zu begehen. Anlässlich des 100. Geburtstags der SPÖ Steinbrunn nahm uns Bernhard Ozlsberger mit auf eine Reise durch die

Geschichte unserer Ortspartei. Bei der ehemaligen Bildungshalle, der Marienstatue in der Bauerngasse, dem Kedlbrunnen und beim SPÖ Heim erfuhren die Mitwandernden Interessantes zur Geschichte und den Errungenschaften der SPÖ Steinbrunn.



**HISTORISCHER RUNDGANG.** Viele Steinbrunnerinnen und Steinbrunner waren mit dabei.



**HISTORISCHER RUNDGANG.** Johanna Hetzer mit Bernhard Ozlsberger.

## Grätzltreff beim Steinfeldweg am 15. Mai 2022

Im Steinfeldweg, gleich neben dem wunderschönen Lavendelfeld, trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein. Bei Sonnenschein konnten wir viele nette Gespräche führen, die Bewohnerinnen und Bewohner des Grätzels besser kennenlernen und auch ihre Sorgen, Anliegen und Hinweise

mitnehmen, um uns darum zu kümmern. Besonders erfreulich war die Vielzahl an Kindern, die sich bei unseren Veranstaltungen herumtummelt. Das ist ein klarer Auftrag an uns, um uns für Elementar- und Primarschulung, sowie Angebote für Kinder vermehrt einzusetzen. Kinder sind unsere Zukunft!



**GRÄTZLTREFF.** Thomas Krassnig, Marco Spiel, Bernd Ecker und Mario Tlapak.



**GRÄTZLTREFF.** Michael Paeck, Mailin Mutzer und Alicia Paeck unterhielten sich gut.

## 80. Geburtstag Vizebürgermeisterin a.D. Edith Franta

Unsere ehemalige Pensionistenobfrau und „Kindergartenante“ von vielen Steinbrunnerinnen und Steinbrunnern, Edith Franta, feierte ihren 80. Geburtstag. Bei der PVÖ-Nachmittagsjause wurde sie von LH-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, Vizebürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Ortsparteivorsitzenden Angela Gludovatz mit lieben Wünschen und einem Blumenstrauß überrascht. Die Freude war groß und auch so manche Träne der Rührung kullerte über die Wangen der Jubilarin. Liebe „Tante“ Edith, bleibt noch lange gesund! Schön, dass es dich gibt!



**EDITH FRANTA, 80. GEBURTSTAG.** Susi Posch, Isabella Radatz-Grauszer, Eva Grill, Astrid Eisenkopf und Angela Gludovatz gratulierten der Jubilarin.

# Unser Sommerball am 24. Juni 2022



**TÄNZERINNEN.** Alexandra Gludovatz, Lara Enzi, Sarah Neunteufel, Sara Radatz, Anna Ribits und Christina Unterberger.



**HERZLICH WILLKOMMEN.** Ruth Ullrich im Gespräch mit Isabella Radatz-Grauser.



**VATER & SOHN.** Paul Ribits sen. mit Paul Ribits jun.



**ENKELIN & OMA.** Enya Kisler mit ihrer Oma Irene Putz.



**SOMMERBALL.** Nadine Leitgeb, Bianca Danneshuber und Peter Jandrisevits.



**EIN GLÄSCHEN SEKT.** Michel Louppe und Beatrix Wendt.



**FREUNDSCHAFT.** Lisa Senhofer, Christian Troindl, Veronika und Harald Prückler.



**FAMILIE.** Chiara, Caroline und Alexandra Pavitsits.

# Unser Sommerball am 24. Juni 2022



**AUF DEM WEG ZUM SOMMERBALL.** Sabine Sekulic, Amtsleiterin Nurten Altunbas und Damir Sekulic.



**SOMMERBALL.** Sarah Fleischhacker mit Christoph Kickinger.



**BEGRÜSSUNG.** Elisabeth und Andreas Kummer mit Isabella Radatz-Grauszer.



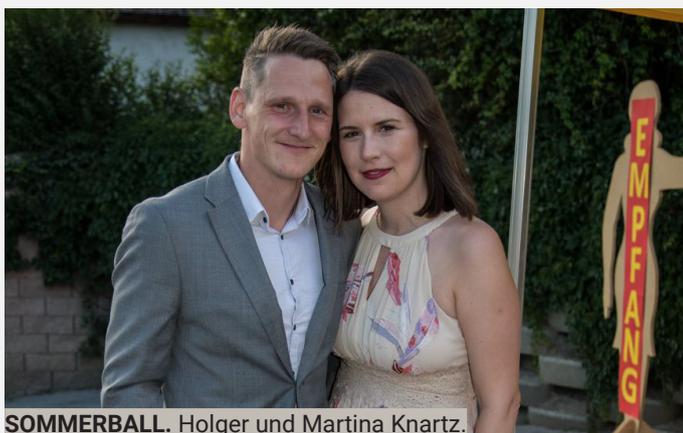
**SOMMERBALL.** Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und Christian Pronai-Mariel.



**NETTE RUNDE.** Isabella Radatz-Grauszer mit Susanne und Heinz Horak.



**GUTE LAUNE.** Nina und Nikolaus Mitrovits.



**SOMMERBALL.** Holger und Martina Knartz.



**SOMMERBALL.** Astrid Eisenkopf, Eva Grill und Isabella Radatz-Grauszer.

# Unser Sommerball am 24. Juni 2022



**SOMMERBALL.** Svetlana und Harry Burkhart mit Ines Schallek.



**SCHÖNES PAAR.** Martin Lach-Dörflinger und Sabine Dörflinger.



**ERÖFFNUNGSPOLONAISE.**



**NAHMEN PLATZ.** Hermann Vrzal, Hermine Jilke, Petra Denk und Alexander Vrzal.



**SOMMERBALL.** Kati Yorulmaz mit ihrer Mutter.



**SOMMERBALL.** Margit Fröhlich, Alexandra, Caroline und Chiara Pavitsits.



**IM GESPRÄCH.** Michaela und Hannes Paeck mit Ulli Enzi.



**TOCHTER & MUTTER.** Lisa und Feli Ribits.

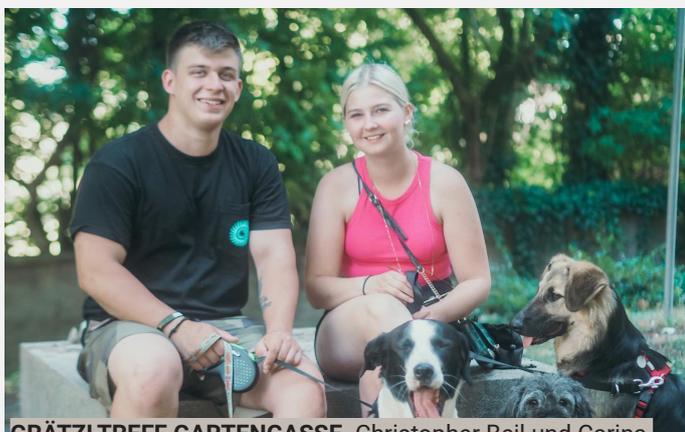
# Grätzltreff in der Gartengasse am 3. Juli 2022



**GRÄTZLTREFF GARTENGASSE.** Melanie Weil, Angela Gludovatz und Rainer Glaser.



**GRÄTZLTREFF GARTENGASSE.** Rainer Reiter und Andreas Posch.



**GRÄTZLTREFF GARTENGASSE.** Christopher Beil und Carina Lehner.



**GRÄTZLTREFF GARTENGASSE.** Nadine Leitgeb und Carina Frey.

## SPÖ Frauen Steinbrunn

### Landesfrauenkonferenz

Am 6. Mai wurde Landeshauptmannstellvertreterin Astrid Eisenkopf bei der Landesfrauenkonferenz in der Bauermühle in Mattersburg erneut mit 100%iger Zustimmung zur Landesfrauenvorsitzenden gewählt. Unsere Astrid ist eine Politikerin mit Herz, die sich auf allen Ebenen für die Frauen einsetzt. Vizebürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Steinbrunns Frauenvorsitzende Margit Fröhlich gratulierten zu dem großartigen Wahlergebnis.

### Kräuterwanderung

Am Ostersonntag luden Frauenvorsitzende Margit Fröhlich und die SPÖ Frauen Steinbrunn zur Kräuterwanderung in den Hartwald und viele folgten (trotz mäßig gutem Wetter) der Einladung. Ob sie auch den Osterhasen getroffen haben, haben sie uns nicht verraten!



**LANDESFRAUENKONFERENZ.** Isabella Radatz-Grauszer, Astrid Eisenkopf und Margit Fröhlich.



**KRÄUTERWANDERUNG.** Kräuterpädagogin Nicole Boros konnte zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen.

# Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 2. Oktober

Im Herbst 2022 finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Burgenland statt. Wir haben mit Isabella Radatz-Grauszer die beste Kandidatin, die man sich für Steinbrunn nur wünschen kann. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zur Wahl bereits jetzt:

## Wann wird gewählt?

Vorgezogener Wahltag: Freitag, 23. September 2022

Wahltag: Sonntag, 2. Oktober 2022

Außerdem gibt es die Möglichkeit, mittels Wahlkarte zu wählen.

## Was wird gewählt?

Es gibt zwei Stimmzettel auszufüllen. Beim einen wird der/die BürgermeisterIn gewählt, beim anderen Stimmzettel der Gemeinderat. Wer Isabella Radatz-Grauszer und das Team der SPÖ Steinbrunn will, muss also sowohl Isabella Radatz-Grauszer (am Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin) und die SPÖ Steinbrunn (am Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats) wählen.

## Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jede/r österreichische Staatsbürger/in oder EU-Bürger/in, der/die am Stichtag 5. Juli 2022 seinen Haupt- oder Nebenwohnsitz (bzw. den Mittelpunkt der wirtschaftlichen, beruflichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse) in Steinbrunn hat. Außerdem muss man am 2. Oktober 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wer sich nicht sicher ist, ob er in der Wählerevidenz steht, kann das bis zum 28. Juli 2022 bei der Gemeinde klären.

## Wie funktioniert die Wahl mittels Wahlkarte?

Ab 5. Juli 2022 kann eine Wahlkarte am Gemeindeamt beantragt werden. Die Briefwahlkarte muss bis spätestens 30. September 2022, 14:00 Uhr wieder bei der Gemeinde eingelangt sein. Die verschlossene und ausgefüllte Wahlkarte kann auch am Wahltag in jenem Wahllokal abgegeben werden, in dem man im Wählerverzeichnis eingetragen ist.



Besuchen Sie unsere Homepage unter  
**steinbrunn.spo.e.at**



## Impressum:

Herausgeber: SPÖ Ortsorganisation Steinbrunn

Für den Inhalt verantwortlich:  
DI Angela Gludovatz,  
Arbeitergasse 25, 7035 Steinbrunn,  
spo.e.steinbrunn@gmx.at

Fotos: Mit freundlicher Genehmigung.  
Druck: Druckzentrum Eisenstadt.  
Erscheinungsort: Steinbrunn.